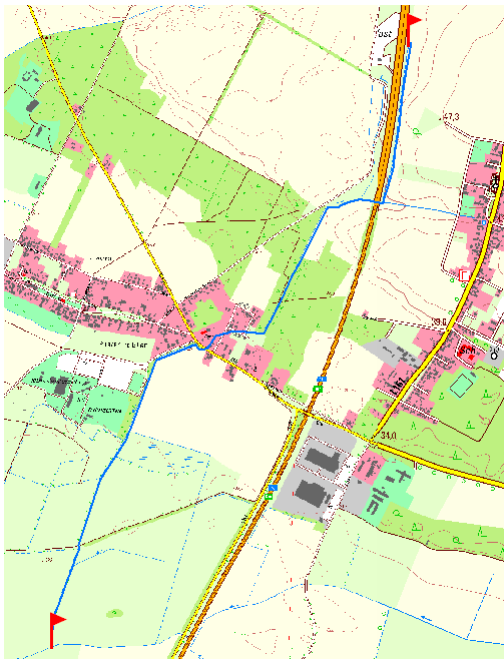




<b>Gewässername</b>	<b>Graben 40/28/13</b>	<b>WK-Code</b>	<b>5878422_1362</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>5878422_1362_P01</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 0+000 bis 3+974</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>			 <p>Fotonr.: 5878422_1362_00400_00500_001</p>  <p>Fotonr.: 5878422_1362_02400_02500_001</p>		
	Einmündung in den Leitsackgraben südlich von Paaren bis nördlich von Perwenitz an der BAB 10				
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	Typ 0 – künstliche Gewässer			
	Kategorie	AWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Zustand (2014)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 – künstliche Gewässer			
	Kategorie-Vorschlag	AWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		4	unbewertet	nein	
Defizit	-2	-	-3		
<b>Beschreibung:</b>	Graben im geradlinigem Trapezprofil, ohne Eigendynamik; anfänglich Wasser vorhanden, ab St.0+900 Abnahme und ab St.1+800 trocken, sporadisch noch mal im mittleren Bereich Wasser vorhanden				
<b>Belastungen:</b>	defizitäre Gewässerstrukturen, Ortsbereich Paaren im Glien verrohrt, Oberlauf parallel zur Autobahn verlaufend				
<b>Restriktionen</b>	LSG „Nauen-Brieselang-Krämer“ (DE3343-602); Bodendenkmalverdachtsflächen, Bodendenkmal i. B., Bodendenkmal (ID 50680, 50683)				
<b>Entwicklungsziele und Strategien:</b>	Förderung von Gewässerstrukturen, Reduzierung der Nährstoffeinträge				
<b>Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien:</b>	Erhöhung der Gewässerstrukturvielfalt und Reduzierung von Nährstoffeinträgen durch Initialpflanzungen im Uferbereich (M01), Gehölzsaum ergänzen (M02), maßnahmenangepasste Gewässerunterhaltung sowie Verzicht auf Schlegelmähwerk und Einhaltung eines Mindestabstandes zur Gewässersohle (M03), Verzicht auf Grundräumung, wenn möglich (M04)				